

EIKE WULFMEIER TRIO

RELEASE AM 21.04.2023



Eike Wulfmeier

Klavier | Synth

Lizzy Scharnofske

Schlagzeug | Synth

Michael Gudenkauf

Kontrabass | E-Bass | Synth

KONTAKT:

Eikewulfmeier@gmx.de



SMALL BAGS, BIG SUITS
Eike Wulfmeier Trio

Fotos by Jo Titze

Cover Picture by Simon Akash Gruending

Artwork by Michael Gudenkauf

RELEASE: Small Bags, Big Suits

Es braucht schon Mut, wenn man während der Corona-Pandemie eine Band gründet, deren Mitglieder über Deutschland verteilt leben. Eike Wulfmeier hielt es nicht davon ab, mit zwei seiner langjährigen Weggefährten Lizzy Scharnofske und Michael Gudenkauf ein nach ihm benanntes Trio aus der Taufe zu heben.

Die Band entwickelte aus der Not heraus eine Arbeitsweise, die es ohne gemeinsame Proben ermöglichte, musikalisch zusammenzuarbeiten, z.B. ganz „jazzuntypisch“ mit der Vorproduktion von Pilotsuren und Sounds, wodurch die Klangsprache des klassischen Klaviertrios durch den Einsatz von Synthesizern und Samples um eine Farbe bereichert wurde, die auf dem neuen Album „Small Bags, Big Suits“ nicht zu überhören ist.

Frisch und frech, drängend und ungebärdig gehen die drei vielfach preisgekrönten Musiker*innen dabei ans Werk. Zwischen Tradition und Neuem betätigen sie sich als fantasievolle Klangmaler, die neben schönen oder ohrwurmigen Melodien auch mit mannigfaltigen Farben arbeiten, mit Wiederholungen musikalischer Tupfer, mit perkussiven Grundierungen, mit heftigen rhythmischen Pinselstrichen.

Ein besonderer Vorgeschmack auf die Veröffentlichung ist das interaktive Video zu dem Stück „Lass die wilden Töne“, bei dem die Zuschauer*innen selbst Videodirektor*innen werden, sowie das verspiegelte „Live“-Video der Komposition „Rondell“.

Zweifelsohne eine wirklich neue Stimme in der deutschen Klaviertrio Landschaft.

Nicht unerwähnt bleiben sollten die herausragenden Gäste: Klaus Heidenreich (Posaune), Robert Hedemann (Bass Posaune) und Nils Brederlow (Flöte, Stimme).

Infoseite/Musik/Videos: www.amazingjazz.org/eike-wulfmeier-trio (Passwort: EWT2022sbbs)

Video: Lass die wilden Töne: <https://youtu.be/qdwEhyOK5OE>

Video: Rondell: https://youtu.be/RBB2_TCS9fA



VITAE/AUSZEICHNUNGEN

Der Jazzpianist und Komponist Eike Wulfmeier - ein bekannter Akteur der deutschen Jazzszene - ist in einer Vielzahl von Ensembles aktiv: Mit seinem von 2004 bis 2020 existierenden Trio „Center“ veröffentlichte er drei CDs und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den zweiten Platz beim 'Neuen Deutschen Jazzpreis', den 'Jazzpodiums-Preis' und mehrfach Bandpreise bei 'Winning Jazz'. Als Co-Bandleader betreibt er mit Michael Gudenkauf sein Projekt „Personality Standards“. Neben seinen eigenen Projekten spielt Eike Wulfmeier unter anderem im Anja Ritterbusch Quartett, dem Ensemble 'Blue and Mirror', sowie der Big Band 'Fette Hupe', Klaus Spencker's Elements und im Lars Stoermer Quartett. Neben den CD-Veröffentlichungen eigener Projekte, größtenteils mit Eigenkompositionen aus der Strömung des neuen deutschen Jazz, kann man Eike Wulfmeier als gefragten Sideman auf zahlreichen weiteren CD-Produktionen hören. Er unterrichtet seit 2008 als an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Lizzy Scharnofske (@Lizzy.berlin) studierte Jazz Drums in Amsterdam und Paris. Sie tourte national und international mit ihren eigenen Projekten sowie als Sidewoman (peachesnisker, IAMX, u. a.) und gewann im Laufe ihrer Karriere verschiedene Preise, unter anderem den Solistenpreis „Neuer Deutscher Jazzpreis Mannheim“. Sie arbeitet außerdem als Produzentin, Komponistin und Studiodrummerin und ist Mitbegründerin des Modern Jazz Trios Center und der Impro-Elektro Band @YNT.berlin. Seit 2013 performt sie mit ihrem Solo Projekt LIZZY eine multimediale Robo-Drum Show mit selbstentwickeltem 3D Drum Dress. Mit diesem Schlagzeug am Körper ist sie in der Musik-Technologie Szene aktiv und veröffentlichte 2020 ihr Solo Album im weltweit ersten CD Case mit Hologramm Bühne. Zuletzt war sie in Produktionen als musikalische Leiterin und Theatermusikerin am Maxim Gorki Theater, der Volksbühne und Berliner Ensemble tätig, sowie im Film Gundermann von Andreas Driesen zu erleben.

Der Bassist Michael Gudenkauf ist für seine künstlerische Tätigkeit vielfach ausgezeichnet worden, u.a. erhielt er den 1. Preis des europäischen Jazzpreises Burghausen, war Teilnehmer der Bundesjazzwerkstatt sowie des Bundesjazzorchesters und erhielt dreimal in Folge erste Preise sowie Solistenpreise beim nds. Wettbewerb „Winning Jazz“. Er war er u.a. auf dem Jazzfest Aalen, den Leverkusener Jazztagen, dem Burghauser Jazzfestival, dem Fusion Festival, dem Jazzfestival Konstanz, dem Jazzfest München, Überjazz Hamburg oder der Jazzwoche Hannover zu Gast und wirkte u.a. bei CD-Veröffentlichungen für Unit Records, Jardis Records, Konnex Records, A-Jazz sowie TV-Produktionen für den Bayrischen Rundfunk mit. Seit 2018 betreibt Michael Gudenkauf gemeinsam mit Eike Wulfmeier ein Quartett mit Jesse van Ruller und Christian Schoenefeldt. Michael Gudenkauf ist Dozent für Jazzkontrabass und E-Bass an der Hochschule für Musik, Medien und Theater Hannover.